



Quelle: www.familien234.de · Ausmalbild zur Erscheinung Christi/Joh 20, 19-21

Erst vor drei Tagen war Jesus gestorben. Seine Freundinnen und Freunde waren sehr traurig. Aber da kommt Maria von Magdala zum Grab und erfährt, dass Jesus lebt. Schnell läuft sie zu den Freunden um ihnen zu erzählen: „Jesus lebt! Er ist von den Toten auferstanden! Ich habe ihn gesehen und mit ihm gesprochen!“ Sie findet die Freunde in einem Haus. Alle Türen sind verschlossen. Sie haben Angst. Sie wissen: Einige der Leute, die Jesus getötet haben, wollen auch sie töten. Da geschieht es: Bei verschlossener Tür tritt Jesus in die Mitte. Und er sagt zu ihnen: „Friede sei mit euch!“ Sie glauben ihm nicht. Da zeigt er ihnen seine Hände und seine Seite. Dort sieht man noch, dass er ans Kreuz geschlagen wurde. Sie freuten sich sehr, dass der Herr bei ihnen ist. Und Jesus sagt noch einmal zu ihnen: „Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.“ Die Jünger freuen sich. Sein Licht ist bei ihnen. Nun haben sie keine Angst mehr.

(Evangelium nach Johannes, 20.19-21)



Hier stimmt etwas nicht. Auf dem unteren Bild sind 10 Fehler. Findest du sie?